



öffentlich

**Betreff:**

Börse für kulturelle Bildung

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.04.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Jahr 2016 jährlich eine Börse für kulturelle Bildung auszurichten, die eine öffentliche Präsentation aller Anbieter für kulturelle Bildung, insbesondere für Kinder und Jugendliche, ermöglicht.  
Zielstellung dabei sollte  
- direkte Kommunikation,  
- dauerhafte Vernetzung und  
- Bedarfsermittlung  
von kulturellen Anbietern und Nutzern in Schulen, Kitas und anderen Bildungseinrichtungen sein.  
Eine Konzeption für die Durchführung der Börse ist bis Ende 2015 zu erarbeiten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Im Zuge der Diskussion zu den Kulturpolitischen Leitlinien der LHP wurde in einem Workshop zur profilierteren Gestaltung der kulturellen Bildung der Vorschlag für die Durchführung einer Börse bzw. Messe für kulturelle Bildung unterbreitet, um Kontakte und Interessen zu bündeln.

Es wurde auch für richtig befunden, diese Veranstaltung in der Schiffbauergasse zu erproben. Der allgemeine Zuspruch zu diesem Vorschlag veranlasst uns, dieses Projekt auf diesem Weg anzuschieben.